



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



# **Fallstudien Sozialer Landwirtschaft**

## **Region: Nordirland, UK**

**Engaging farmers in social farming (SoEngage)**

Project Number: 2018-1-UK01-KA202-047975



# Die soziale Landwirtschaft

## **Name der sozialen Landwirtschaft:**

Laurel View Farm & Equestrian Centre

## **Adresse:**

Templepatrick, Co.Antrim, Northern Ireland

## **Website:**

[www.laurelview.co.uk](http://www.laurelview.co.uk)

## **E-mail:**

[laurelview01@btconnect.com](mailto:laurelview01@btconnect.com)



## Profil des Landwirts

**Name des Landwirts/ der Landwirtin :** Robert Davis

**Alter:** 18-30 **O**; 31-40 **O**; 41-50 **O**; 51-60 **X**; älter als 60Jahre **O**

**Geschlecht:** männlich **X**; weiblich **O**; divers **O** (Ehepaar)

**Ausbildung:**

Landwirtschaftliche Ausbildung, Zulassung für Hippotherapie



## Profil des Landwirts

### **Warum hat der Landwirt sich im Bereich der sozialen Landwirtschaft engagiert?:**

Praktikant im Rahmen des INTERREG IVA-Projekts Social Farming Across Borders (SoFAB). Interesse an der Unterstützung anderer Menschen, insbesondere derer, die mit Fragen der psychischen Gesundheit zu tun haben (Botschafter der AWARE Wohltätigkeitsorganisation für psychische Gesundheit in Nordirland). Erfahrung in der Umsetzung Sozialer Landwirtschaft, die durch den Social Farming Support Service der Rural Support koordiniert wird.



# Profil der Einrichtung

**Name der Organisation:**

Laurel View Farm & Equestrian Centre

**Art der Organisation :**

Einzelunternehmer & GmbH

**Größe der Organisation :**

2 Angestellte im Reitsportzentrum (Robert und seine Frau Linda);  
Mitarbeiterteam (Voll- und Teilzeit) und Freiwillige



# Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

## Wer ist/sind die Schlüsselperson(en) für den Erfolg im Sozialbetrieb?

Robert als Leiter der Sozialen Landwirtschaft in Laurel View ist maßgeblich für den Erfolg des Projekts verantwortlich. Mit seiner beruflichen Erfahrung in der Landwirtschaft und in der Arbeit mit Pferden und seiner persönlichen Erfahrung im Bereich der psychischen Gesundheit ist es ihm möglich, die Teilnehmer kompetent zu unterrichten und seine Fähigkeiten bei der Umsetzung Sozialer Landwirtschaft - z.B. Kommunikation, zwischenmenschliche Beziehungen - einzusetzen.

Roberts integrative und unterstützende Herangehensweise für alles zeigt sich in seiner Arbeit im Bereich der Sozialen Landwirtschaft.



# **Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)**

**Was sind die Zukunftspläne für den Betrieb und die soziale Landwirtschaft?**

Fortsetzung der Angebots von Sozialer Landwirtschaft

**Wird die Soziale Landwirtschaft auch nach dem Generationswechsel auf dem Betrieb fortgesetzt?**

Derzeit unsicher.



## Profil des Familienbetriebes

### **Familienmitglieder, die in der sozialen Landwirtschaft tätig sind:**

Roberts Frau und drei Töchter helfen auf dem Hof aus.

Ehefrau Linda unterstützt Robert bei der Büroarbeit, die mit der Sozialen Landwirtschaft verbundenen ist. Die Töchter sind gelegentlich an den Angeboten der Sozialen Landwirtschaft zusammen mit Robert beteiligt.





## Profil der Mitarbeiter

Die Angestellten/Freiwilligen des Reitzentrums stehen zur Verfügung, wenn Robert Hilfe bei der Vorbereitung oder während einer Aktivität benötigt. Sie sind jedoch nicht direkt verantwortlich für Angebote in der Sozialen Landwirtschaft.

Die Mitarbeiter sind für ihre Aufgaben entsprechend qualifiziert/erfahren.



# Profil des landwirtschaftlichen Betriebs

## Art der Landwirtschaft:

Mischbetrieb mit seltenen Rinderrassen, Schafen, Ziegen, Geflügel und Schweinen; großes Reitsportzentrum



# Profil der sozialen Landwirtschaft

## **Größe der Landwirtschaft:**

178 Hektar (die Soziale Landwirtschaft ist um das Reitzentrum herum angesiedelt)

## **Beginn der Landwirtschaft auf dem Hof:**

2006 (als Robert und seine Familie Eigentümer wurden)

## **Beginn der sozialen Landwirtschaft:**

2016

Der Hof wird betrieben von Robert, der auch verantwortlich für den Bereich der sozialen Landwirtschaft ist.



# Angebot der Sozialen Landwirtschaft

## Angebote im Bereich sozialer Landwirtschaft auf dem Betrieb:

- Pflege, Ausmisten und Führen von Pferden und Ponys
- Allgemeine Hofarbeiten, einschließlich Kehren und Aufräumen
- Hilfe bei der Ausbildung junger Tiere zur Vorbereitung auf die Turniere
- Beaufsichtigte Unterstützung bei landwirtschaftlichen Aufgaben wie dem Markieren und Anbringen von Schweifringen
- Füttern und Tränken der Tiere



# Profil der sozialen Landwirtschaft

- **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**

X Landwirtschaft mit Vieh O Viehlose Landwirtschaft

- **Multifunktionale Aktivitäten**

O Direktvermarktung O Verarbeitung O Agri-Tourismus O Weitere Aktivitäten, zusätzlich zum reinen landwirtschaftlichen Betrieb

- **Soziale Landwirtschaft**

O Therapie O Erholung X Pflege/ Tagespflege/ Betreuung X Integration  
X Inklusion



# Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

## Profil der Teilnehmer:

Menschen mit Lernbehinderung und Beteinträchtigung der psychischen Gesundheit, männlich und weiblich, 18+



# Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

## **Wie viele Teilnehmer nutzen die Angebote der Sozialen Landwirtschaft?**

Durchschnittlich 6 pro Woche (3 Teilnehmer/Tag für 2 Einheiten) - unterstützt von Mitarbeitern des Gesundheits- und Sozialwesens sowie von Landwirten.

## **Wie oft nehmen die Teilnehmer teil:**

2 Tage pro Woche, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 3-4 Stunden

## **Wie werden die Teilnehmer unterstützt?**

Der Landwirt leitet die Aktivitäten und unterstützt die Teilnehmer; Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialwesens sorgen für den Transport und sind zusätzlich unterstützend tätig während der Veranstaltungen.

In der Vergangenheit wurden die Aktivitäten durch die Finanzierung des Social Farming Support Service von Rural Support gesichert und koordiniert (Projekt "Taster Sessions"; Social Farming Referral Fund).

Das laufende Angebot wird durch eine Vereinbarung mit einem örtlichen Gesundheits- und Sozialdienst finanziert.



# Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

## Hauptnutzen der Aktivitäten für die Teilnehmer:

- X In der Umgebung der Landwirtschaft sein (NATURERLEBNIS)
- X Zusammenarbeit mit dem Landwirt (SOZIALER KONTAKT)
- X handwerkliche Arbeit (PERSÖNLICHER ERFOLG)

- Pflege der Tiere
- im Freien sein
- Abwechslung zum sonstigen Alltag
- Entwicklung von Routine
- verbesserte Stimmung
- Entwicklung von Fähigkeiten





# Training und Unterstützung

1. Wie hat der Landwirt Informationen und Schulungen für den Einstieg erhalten?

Durch das INTERREG SoFAB Projekt

2. Nimmt der Landwirt an einer Fortbildung für die soziale Landwirtschaft teil?

Ja - um das Angebot nach Bedarf zu aktualisieren und zu ergänzen.

3. Wer bietet Ausbildung in der sozialen Landwirtschaft an?

Schulungsmöglichkeiten von Rural Support gibt es jährlich für soziale Landwirte.

Es gibt auch Ausbildungsmöglichkeiten anderer Organisationen, z.B. vom lokalen Gesundheitsdienst.

4. Ist diese kostenlos oder nicht?

Wenn es die Ressourcen von Rural Support erlauben ist die Ausbildung kostenfrei.

Die Ausbildung kann für Landwirte aber auch mit Kosten verbunden sein.



## Soziale Landwirtschaft





# Teilnehmer in Sozialer Landwirtschaft







# Der Unternehmer





## Zitat/ Ratschlag des Unternehmers in sozialer Landwirtschaft

Über die Umsetzung von Sozialer Landwirtschaft:

"Ich habe es persönlich als sehr erfüllend empfunden. Als ich anfang, hätte ich nicht gedacht, dass ich mich so gerne daran beteiligen würde, wie ich es getan habe. Es war gut für mich"  
(Robert Davis, Laurel View Equestrian Centre & Farm)